

Neugestaltung des öffentlichen Verkehrs im Südburgenland -Südburgenland mobil – Öffentlicher Verkehr NEU

Im Rahmen eines LEADER-Projektes durch Südburgenland Plus gemeinsam mit den Gemeinden wird ein Konzept entwickelt, um den öffentlichen Verkehr für die Bevölkerung attraktiver zu gestalten.

Bürgermeister Manuel Weber hat zusammen mit den beiden Vizebürgermeistern DI David Venus BSc und Stefan Fuchs BEd im Gemeindegebiet von Rudersdorf/Dobersdorf ein Konzept über zusätzliche Haltepunkte entwickelt, welche werktags zwischen 5 und 20 Uhr bei Vorbestellung angefahren werden können. Geplanter Betriebsstart ist August 2023.

Finanziert wird die Mobilitätsoffensive vom Land Burgenland und soll den Einwohnern der drei südlichen Bezirke die Möglichkeit schaffen, dass der **nächstgelegene Haltepunkt im Abstand von max. 300 m für jeden Gemeindebürger und jede Gemeindebürgerin zu erreichen ist. Definiert wurden im Gemeindegebiet insgesamt 59 Haltepunkte** (Für gehbehinderte Personen sind Ausnahmen geplant).

Ziel ist eine flächendeckende Bedienung mit Rufbussen, wobei jede Linienhaltestelle (Bushaltestelle bzw. Bahnhofstabelle) automatisch ein Haltepunkt ist.

Die Haltepunkte sind so gewählt, dass wichtige Ziele in der Gemeinde (Gemeindeamt, Nahversorger, Friedhof etc.) berücksichtigt sind und zusätzlich ein Einfaches Ein- und Aussteigen ermöglicht wird.

Haltepunkte werden nur bei Bedarf und vorheriger Buchung angefahren (Vorbestellzeit max. 60 Minuten zwischen 05:00 und 20:00 Uhr).

Gekennzeichnet werden diese durch eine „Haltepunkt Schild“ und für mobilitätseingeschränkte Personen wird es auch eine Hausabholung geben.

Bürgermeister Manuel Weber präsentiert gemeinsam mit Vizebürgermeister DI David Venus BSc und Vizebürgermeister Stefan Fuchs BEd die geplanten Haltepunkte im Ortsteil Rudersdorf und Dobersdorf.

